

Wahlen

Karl-Heinz Eich

Zehn Jahre Direktwahlen im Saarland

Seit Einführung der Direktwahlen im Jahre 1994 haben die Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes die Möglichkeit, durch ihre Stimmabgabe den Verwaltungschef einer Kommune selbst zu bestimmen. In den Jahren zuvor erfolgte die Wahl eines Bürgermeisters oder Landrates durch die jeweiligen kommunalen Ratsmitglieder. Bis heute fanden im Saarland 70 Direktwahlen statt.

Im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts wurden in Deutschland Direktwahlen von Bürgermeistern und Landräten fast flächendeckend eingeführt. Gab es bis Ende der achtziger Jahre die Direktwahl von Bürgermeistern nur in Baden-Württemberg und Bayern, so ist diese jetzt in dreizehn Flächenländern möglich. Die Direktwahl von Landräten - ursprünglich nur in Bayern erlaubt - findet inzwischen in elf Ländern (Ausnahmen sind Baden-Württemberg und Brandenburg) statt. Die Regierenden Bürgermeister der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden von den jeweiligen Stadtparlamenten gewählt.

Bis zur Einführung von Direktwahlen im Saarland wurde der Bürgermeister einer Kommune durch die Mitglieder des jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtrates gewählt. Die Amtszeit betrug 10 Jahre. Entsprechend wählten die Vertreter im Kreistag und Stadtverbandstag - ebenfalls für 10 Jahre - einen neuen Landrat bzw. Stadtverbandspräsidenten.

Nachdem Ende der achtziger Jahre immer häufiger der Wunsch nach der Direktwahl von Bürgermeistern und Landräten aufkam, konnten im April 1994 durch ein Volksbegehren innerhalb weniger Tage 15 000 Unterschriften für das Projekt "Direktwahlen" gesammelt werden. Auf einem Sonderparteitag der damaligen Mehrheitspartei SPD am 17. April 1994 wurde die Einführung der Direktwahl beschlossen und bereits am 11. Mai 1994 das Gesetz Nr. 1334 zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiet des Kommunal selbstverwaltungsrechts und des Kommunalwahlrechts vom Landtag verabschiedet (Amtsblatt des Saarlandes 1994 S. 818).

Allgemeines

Die Direktwahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnen. Wählbar ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), der am Tag der Wahl das 25. Lebensjahr vollendet hat und nicht älter als 65 Jahre ist.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält kein Bewerber die absolute Mehrheit, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, statt. Bei der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, der von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom zuständigen Wahlleiter zu ziehende Los.

Sofern nur eine Person als Kandidat zugelassen wurde, ist auf dem Stimmzettel die Möglichkeit vorgesehen mit Ja oder Nein zu stimmen. Der Bürgermeister, der Oberbürgermeister, der Landrat und der Stadtverbandspräsident werden für die Dauer von acht Jahren gewählt.

Bewerber und Gewählte

Seit Einführung der Direktwahlen im Jahre 1994 wurden bis Februar 2004 im Saarland 70 Direktwahlen durchgeführt. In 17 Städten und Gemeinden war wegen fehlender Mehrheit im 1. Wahlgang eine Stichwahl erforderlich. Bei den bisherigen Direktwahlen stellten sich Kandidaten aus 14 verschiedenen Parteien, politischen Gruppierungen sowie Einzelbewerber zur Wahl.

In dieser Zeit bewarben sich 228 Kandidaten bei einer Direktwahl, darunter 13 Frauen. Die SPD und die CDU schickten jeweils 68 Kandidaten ins Rennen, 34 waren Einzelbewerber, 19 gehörten den GRÜNEN an, für die FDP kandidierten 9 Bewerber, die übrigen Kandidaten verteilten sich auf unterschiedliche Gruppierungen. Bei der Wahl zum Oberbürgermeister in St. Ingbert am 5. Oktober 2003 traten 7 Bewerber an. Dies war die höchste Zahl an Kandidaten bei einer Direktwahl im Saarland. Durchschnittlich bewarben sich 3 Kandidaten um ein politisches Amt.

Bei den Direktwahlen wurden 35 Kandidaten der CDU, 30 Bewerber der SPD und 5 Einzelbewerber in politische Ämter gewählt. Damit waren Anfang Februar 2004 in den Städten und Gemeinden des Saarlandes 24 CDU-Bürgermeister, 24 SPD-Bürgermeister und 4 Einzelbewerber im Amt. Nur eine Frau begleitet zur Zeit im Saarland das Amt einer Bürgermeisterin. Berücksichtigt man bei der Betrachtung alle gewählten Bürgermeister, auch wenn sie ihr Amt noch nicht angetreten haben, so werden bis Ende Juli 2004 an der Spitze von 28 Gemeinden und Städten CDU-Bürgermeister stehen, 20 Kommunen werden von SPD-Bürgermeistern und 4 von Einzelbewerbern geführt. Außerdem stehen künftig in 2 Gemeinden weibliche Bürgermeister einer Kommune vor.

In 13 der 52 saarländischen Gemeinden wurde der Verwaltungschef schon zum zweiten Mal direkt gewählt. Alle amtierenden Landräte sowie der Stadtverbandspräsident sind bereits einmal direkt gewählt. Hier stellt die SPD mit 4 gegenüber 2 Mandatsträgern die Mehrheit. Im Juni 2004 werden in 4 Landkreisen die Landräte neu gewählt.

In den letzten zehn Jahren hat die SPD bei Direktwahlen mit Ausnahme von 1995 kontinuierlich Rathäuser verloren hat. Von 33 SPD-Bürgermeistern im Jahre 1995 blieben bis Februar 2003 noch 24. Die CDU konnte seit 1995 die Zahl der Bürgermeister von 18 auf 24 erhöhen und wird bis Mitte 2004 die Mehrzahl der Bürgermeister stellen. Die Parteienlandschaft in den 5 Landkreisen und im Stadtverband Saarbrücken hat sich nicht verändert. Hier stellt die SPD seit 1994 vier von sechs möglichen Mandatsträgern.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ist eine Messgröße, die Aussagen darüber macht, wie groß das Interesse der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger an einer Wahl ist. Seit 1994 gingen durchschnittlich 66,7 % der Wählerinnen und Wähler zu einer Direktwahl, was in etwa der durchschnittlichen Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen für diesen Zeitraum entspricht. Die höchste Wahlbeteiligung bei einer Bürgermeisterwahl wurde in Schwalbach im Jahre 1994 mit 87,7 % erzielt, die niedrigste bei der Landratswahl im Landkreis Saarlouis mit 41,9 % im Jahre 1996.

Wie unterschiedlich die Wahlbeteiligung zwischen einer Direktwahl und der nachfolgenden Stichwahl sein kann, zeigt sich am Beispiel der Gemeinde Heusweiler. Bei der Direktwahl am 16. Oktober 1994 gab es in Heusweiler eine Wahlbeteiligung von 86,6 %. An der erforderlichen Stichwahl am 6. November 1994 nahmen nur noch 63 % der Wahlberechtigten teil. Die konstanteste Wahlbeteiligung zwischen dem 1. Wahlgang und der Stichwahl war in der Gemeinde Illingen im Jahre 1996 mit Wahlbeteiligungen von 71,9 % und 72,0 % zu verzeichnen. Die höchste Steigerung einer Wahlbeteiligung zwischen zwei Wahlgängen gab es 1994 in der Gemeinde Wallerfangen als die Wahlbeteiligungsquote von 67,2 % auf 84,1 % anstieg.

Stimmabgabe

Bei 53 Direktwahlen war keine Stichwahl erforderlich, da schon im 1. Wahlgang ein Kandidat mehr als die Hälfte der Stimmen erzielte. Dort wo eine Stichwahl durchgeführt wurde, sind fast überwiegend die Kandidaten gewählt worden, die schon im 1. Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinen konnten. In den Gemeinden Ensdorf, Losheim am See, Schwalbach, Wallerfangen und Illingen wurden die amtierenden Bürgermeister auch bei der zweiten Direktwahl bestätigt.

Das denkbar knappste Ergebnis bei einer Direktwahl erzielte Hans Netzer von der SPD im Jahre 1998 in der Stadt Völklingen als er mit 50,1 % der Stimmen zum Oberbürgermeister gewählt wurde. Ein ähnlich knappes Ergebnis erreichte Martin Speicher von der CDU mit 50,2 % der Stimmen im Jahre 2001 in der Stadt Püttlingen. Das bisher beste Ergebnis bei einer Direktwahl erzielte Friedrich Decker von der SPD im Jahre 2000 in der Stadt Neunkirchen. Er wurde mit 79,4 % zum Oberbürgermeister gewählt. Das beste Ergebnis bei einer Stichwahl konnte Michael Philippi als Einzelbewerber verzeichnen. Er erreichte 68,4 % der Stimmen bei der Bürgermeisterwahl in Saarwellingen.

Mit 48,5 % verfehlte Armin Hochlenert (CDU) im Jahre 2000 nur knapp die absolute Mehrheit im 1. Wahlgang bei der Direktwahl in der Gemeinde Kirkel. Er wurde in der nachfolgenden Stichwahl mit 58,7 % zum Bürgermeister gewählt. Mit 28,4 % holte Günter Thiel bei der Gemeinderatswahl in Spiesen-Elversberg im Januar 2004 das höchste Ergebnis für eine Freie Wählergruppe. Das beste Ergebnis für einen Kandidaten der GRÜNEN lag bei 11,4 % in Losheim am See, die FDP erreichte ihr bestes Ergebnis mit 14,6 % in Püttlingen.

Bei Landratswahlen erzielte Franz-Josef Schumann von der CDU mit 70,6 % aller gültigen Stimmen im Landkreis St. Wendel das beste Ergebnis. In den restlichen Landkreisen und im Stadtverband Saarbrücken lagen die Ergebnisse der gewählten Bewerber unter 55 %.

Wechsel in den Rathäusern

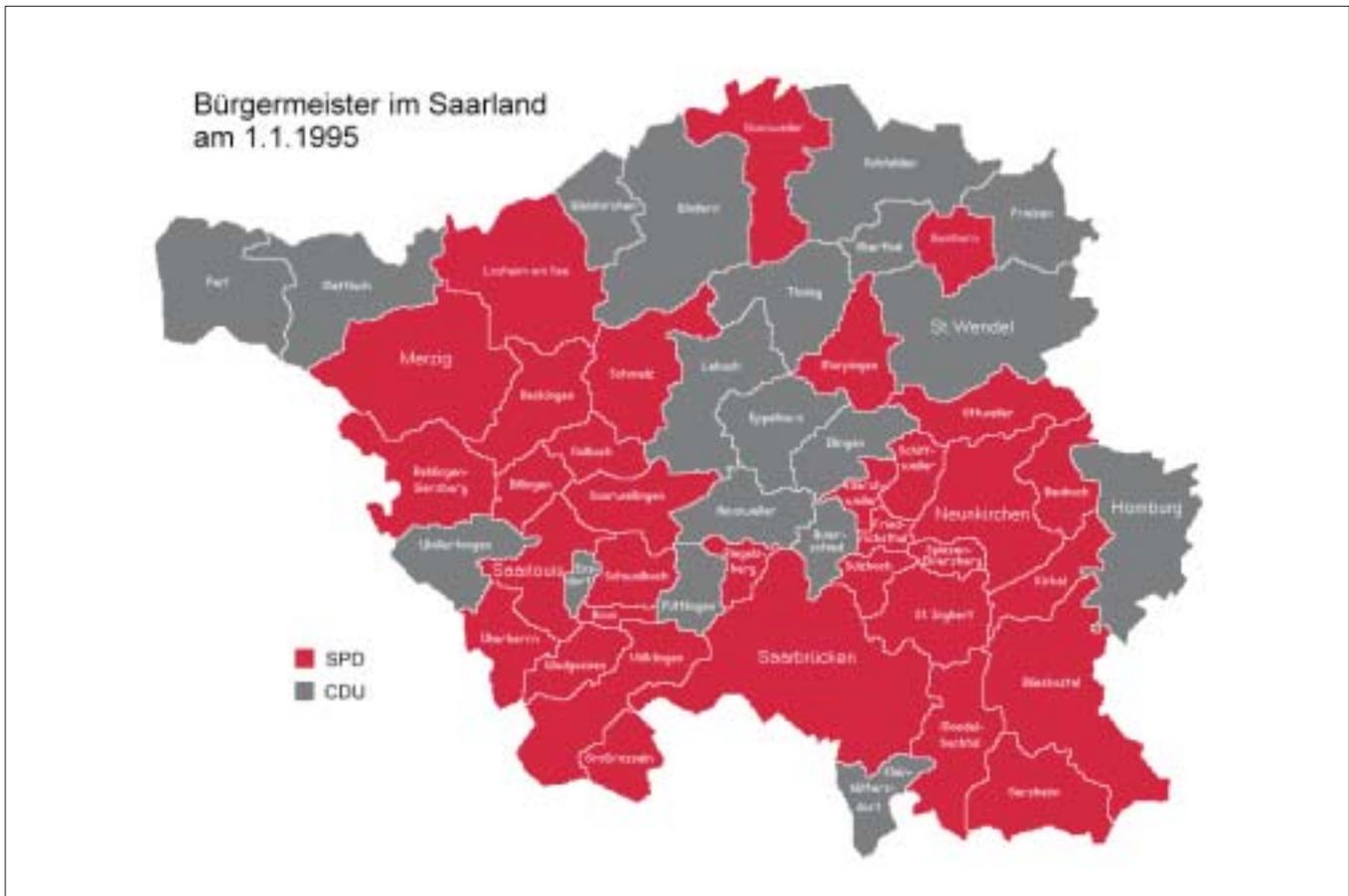
Seit Einführung der Direktwahlen im Saarland sind in den Rathäusern spürbare parteipolitische Veränderungen eingetreten. Bis zur Jahresmitte 2004 wird die CDU in 28 Städten und Gemeinden den Bürgermeister stellen. Damit fand in 11 ehemals SPD-regierten Gemeinden ein Wechsel zur CDU statt.

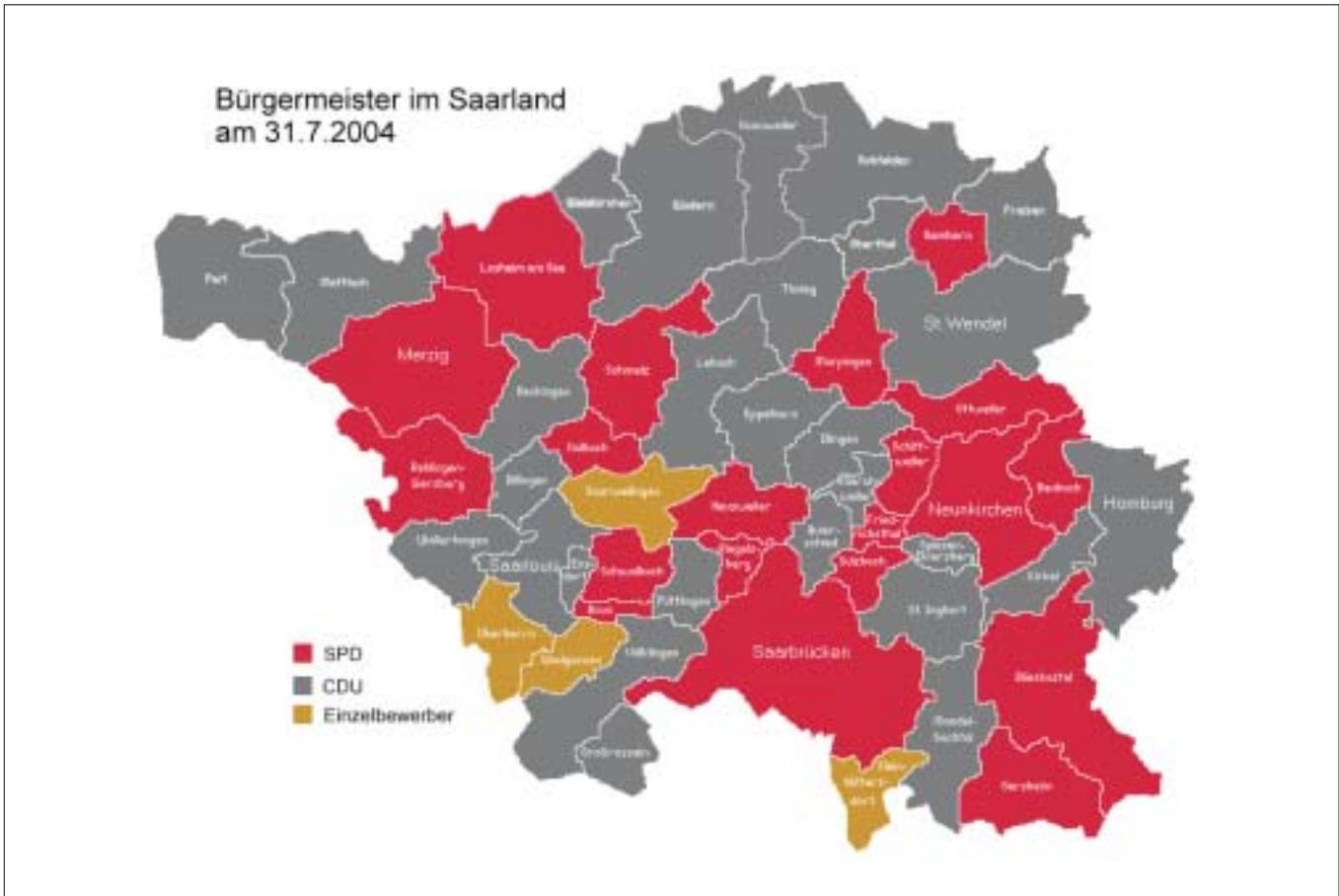
Dadurch verringerte sich der Anteil von SPD-Bürgermeistern von über 60 % im Jahre 1995 auf heute rund 40 %.

Bis zur Jahresmitte werden nur noch in 20 Kommunen die Verwaltungsgeschäfte von SPD-Bürgermeistern wahrgenommen. Nur in 2 Gemeinden vollzog sich ein Wechsel von der CDU zur SPD. Die SPD konnte in 18 Kommunen ihre Position verteidigen, die CDU in 17 Gemeinden.

**Bürgermeister in den saarländischen Gemeinden
1995 bis 2004**

Partei	1.1.1995	1.7.1998	1.2.2001	1.3.2002	1.5.2003	2.2.2004	31.7.2004
SPD	33	32	31	30	29	24	20
CDU	19	20	20	21	21	24	28
Einzelbewerber	-	-	1	1	2	4	4





Besonderheiten

In der Kreisstadt St. Wendel wurde vom Stadtrat am 7. Juni 2002 der bisherige Bürgermeister, Herr Klaus Bouillon, für weitere 8 Jahre in seinem Amt bestätigt. Eine Direktwahl fand nicht statt, da keine gültige Bewerbung eingereicht wurde. In einem solchen Fall wird der Bürgermeister vom Gemeinde-

bzw. Stadtrat gewählt. Er ist dann gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Bei der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Mettlach am 24. September 1995 gab es mit dem amtierenden Bürgermeister Manfred Zimmer von der CDU nur einen einzigen Wahlvorschlag. Bei dieser Wahl stimmten 78,9 % mit Ja für den einzigen Kandidaten.

Chronologische Übersicht der bisherigen Direktwahlen

Direktwahlen im Saarland vom 25. September 1994 bis 1. Februar 2004

Wahltag	Stichwahl	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Gewählt wurde ...
25.09.1994	16.10.1994	Gemeinde Wallerfangen	Wiltz, Wolfgang (CDU)
16.10.1994	06.11.1994	Gemeinde Heusweiler	Zeimetz, Josef (CDU)
16.10.1994	06.11.1994	Gemeinde Losheim am See	Christ, Lothar (SPD)
16.10.1994		Gemeinde Schwalbach	Blaß, Eberhard (SPD)
22.01.1995		Stadt Püttlingen	Müller, Rudolf (CDU)
12.03.1995		Gemeinde Nalbach	Adam, Kurt (SPD)
07.05.1995	28.05.1995	Gemeinde Saarwellingen	Geibel, Werner (SPD)
24.09.1995		Gemeinde Mettlach	Zimmer, Manfred (CDU)
21.01.1996	04.02.1996	Gemeinde Illingen	König, Armin (CDU)
21.01.1996		Landkreis Merzig-Wadern	Kreiselmeier, Michael (CDU)
21.01.1996		Landkreis Neunkirchen	Dr. Hinsberger, Rudolf (SPD)
21.01.1996		Landkreis Saarlouis	Dr. Winter, Peter (SPD)
21.01.1996		Saarpfalz-Kreis	Lindemann, Clemens (SPD)
30.06.1996		Gemeinde Ensdorf	Hartz, Thomas (CDU)
22.09.1996		Stadt Homburg	Ulmcke, Reiner (Einzelb.)
22.09.1996		Stadt Saarlouis	Fontaine, Hans-Joachim (CDU)
10.11.1996		Gemeinde Bous	Wentz, Erich (SPD)
19.01.1997		Stadt Blieskastel	Dr. Moschel, Werner (SPD)
11.05.1997		Gemeinde Nohfelden	Dr. Gisch, Heribert (CDU)
28.09.1997	12.10.1997	Gemeinde Wadgassen	Braun, Harald (Einzelb.)
15.03.1998	29.03.1998	Stadt Lebach	Jung, Nikolaus (CDU)
15.03.1998	29.03.1998	Stadt Wadern	Dewald, Fred (SPD)
26.04.1998		Gemeinde Schiffweiler	Frisch, Friedhelm (SPD)
02.08.1998		Gemeinde Nonnweiler	Keller, Dieter (SPD)
27.09.1998		Stadt Völklingen	Netzer, Hans (SPD)
27.09.1998		Stadtverband Saarbrücken	Burkert, Michael (SPD)
14.03.1999		Gemeinde Perl	Hoffmann, Anton (CDU)
18.04.1999	02.05.1999	Gemeinde Merchweiler	Dietz, Walter (CDU)
05.09.1999		Gemeinde Überherrn	Burg, Thomas (Einzelb.)
05.09.1999		Stadt Friedrichsthal	Cornelius, Werner (SPD)
07.11.1999		Gemeinde Marpingen	Laub, Werner (SPD)
23.01.2000		Stadt Neunkirchen	Decker, Friedrich (SPD)
23.01.2000		Stadt Ottweiler	Rödle, Hans Heinrich (SPD)
30.01.2000		Gemeinde Quierschied	Zimmer, Otwin (CDU)
10.09.2000		Gemeinde Schmelz	Emanuel, Armin (SPD)
24.09.2000		Gemeinde Oberthal	Morsch, Sigrid (CDU)
29.10.2000	12.11.2000	Gemeinde Kirkel	Hochlenert, Armin (CDU)
03.12.2000		Gemeinde Rehlingen-Siersburg	Silvanus, Martin (SPD)
04.02.2001		Gemeinde Riegelsberg	Ringle, Lothar (SPD)
18.02.2001		Stadt Saarbrücken	Hoffmann, Hajo (SPD)
18.03.2001		Gemeinde Namborn	Staub, Theo Werner (SPD)
27.05.2001		Gemeinde Gersheim	Kruft, Lothar (CDU)
10.06.2001		Landkreis St. Wendel	Schumann, Franz Josef (CDU)
02.09.2001	16.09.2001	Gemeinde Kleinblittersdorf	Strichertz, Stephan
02.09.2001		Stadt Homburg	Rippel, Joachim (CDU)
23.09.2001		Stadt Püttlingen	Speicher, Martin (CDU)
03.03.2002		Gemeinde Schwalbach	Blaß, Eberhard (SPD)
03.03.2002		Gemeinde Wallerfangen	Wiltz, Wolfgang (CDU)
03.03.2002		Gemeinde Weiskirchen	Hero, Werner (CDU)
21.04.2002		Gemeinde Losheim am See	Christ, Lothar (SPD)
21.04.2002		Stadt Sulzbach	Zimmer, Hans-Werner (SPD)
05.05.2002		Gemeinde Tholey	Schmidt, Hermann Josef (CDU)
26.05.2002		Gemeinde Heusweiler	Ziebold, Rainer (SPD)

Noch: Chronologische Übersicht der bisherigen Direktwahlen

Direktwahlen im Saarland vom 25. September 1994 bis 1. Februar 2004

Wahltag	Stichwahl	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Gewählt wurde ...
22.09.2002	13.10.2002	Gemeinde Großrosseln	Duchene, Peter (CDU)
22.09.2002	06.10.2002	Stadt Völklingen	Lorig, Klaus (CDU)
01.12.2002		Gemeinde Nalbach	Lauer, Patrick (SPD)
30.03.2003		Gemeinde Beckingen	Seger, Erhard (CDU)
29.06.2003	13.07.2003	Gemeinde Saarwellingen	Philippi, Michael (Einzelb.)
24.08.2003		Gemeinde Nonnweiler	Schneider, Hans-Uwe (CDU)
28.09.2003	12.10.2003	Gemeinde Mettlach	Thieser, Judith (CDU)
28.09.2003		Stadt Dillingen	Berg, Franz-Josef (CDU)
28.09.2003		Stadt Merzig	Dr. Lauer, Alfons (SPD)
05.10.2003		Gemeinde Mandelbachtal	Kessler, Herbert (CDU)
05.10.2003		Stadt Bexbach	Müller, Heinz (SPD)
05.10.2003	26.10.2003	Stadt St. Ingbert	Jung, Georg (CDU)
02.11.2003		Gemeinde Ensdorf	Hartz, Thomas (CDU)
07.12.2003		Gemeinde Freisen	Alles, Wolfgang (CDU)
18.01.2004		Gemeinde Eppelborn	Lutz, Fritz-Hermann (CDU)
18.01.2004		Gemeinde Illingen	König, Armin (CDU)
18.01.2004	01.02.2004	Gemeinde Spiesen-Elversberg	Pirrung, Reiner (CDU)

Termine der nächsten Direktwahlen

Wahltermin	Stadt/Gemeinde/Landkreis	Wahl zum ...
13.06.2004	Landkreis Merzig-Wadern	Landrat
13.06.2004	Landkreis Neunkirchen	Landrat
13.06.2004	Landkreis Saarlouis	Landrat
13.06.2004	Saarpfalz-Kreis	Landrat
13.06.2004	Stadt Saarlouis	Oberbürgermeister
05.09.2004	Stadt Saarbrücken	Oberbürgermeister

Amtierende Oberbürgermeister und Bürgermeister Bürgermeister und Oberbürgermeister (Stand: 2. Februar 2004)

Gemeinde	Bezeichnung	Name	Partei
Beckingen	Bürgermeister	Erhard Seger	CDU
Bexbach, Stadt	Bürgermeister	Heinz Müller	SPD
Blieskastel, Stadt	Bürgermeister	Dr. Werner Moschel	SPD
Bous	Bürgermeister	Erich Wentz	SPD
Dillingen/Saar, Stadt	Bürgermeister	Erwin Planta	SPD
Ensdorf	Bürgermeister	Thomas Hartz	CDU
Eppelborn	Bürgermeister	Fritz-Hermann Lutz	CDU
Freisen	Bürgermeister	Wolfgang Alles	CDU
Friedrichsthal, Stadt	Bürgermeister	Werner Cornelius	SPD
Gersheim	Bürgermeister	Lothar Krufft	CDU
Großrosseln	Bürgermeister	Peter Duchene	CDU
Heusweiler	Bürgermeister	Rainer Ziebold	SPD
Homburg, Kreisstadt	Oberbürgermeister	Joachim Rippel	CDU
Illingen	Bürgermeister	Armin König	CDU
Kirkel	Bürgermeister	Armin Hochlenert	CDU
Kleinblittersdorf	Bürgermeister	Stephan Strichertz	Einzelbewerber
Lebach, Stadt	Bürgermeister	Nikolaus Jung	CDU
Losheim am See	Bürgermeister	Lothar Christ	SPD

Noch: Amtierende Oberbürgermeister und Bürgermeister Bürgermeister und Oberbürgermeister (Stand: 2. Februar 2004)

Mandelbachtal	Bürgermeister	Günter Walle	SPD
Marpingen	Bürgermeister	Werner Laub	SPD
Merchweiler	Bürgermeister	Walter Dietz	CDU
Merzig, Kreisstadt	Oberbürgermeister	Dr. Alfons Lauer	SPD
Mettlach	Bürgermeister	Manfred Zimmer	CDU
Nalbach	Bürgermeister	Patrick Lauer	SPD
Namborn	Bürgermeister	Theo Werner Staub	SPD
Neunkirchen, Kreisstadt	Oberbürgermeister	Friedrich Decker	SPD
Nohfelden	Bürgermeister	Dr. Heribert Gisch	CDU
Nonnweiler	Bürgermeister	Hans-Uwe Schneider	CDU
Oberthal	Bürgermeisterin	Sigrid Morsch	CDU
Ottweiler, Stadt	Bürgermeister	Hans-Heinrich Rödle	SPD
Perl	Bürgermeister	Anton Hoffmann	CDU
Püttlingen, Stadt	Bürgermeister	Martin Speicher	CDU
Quierschied	Bürgermeister	Otwin Zimmer	CDU
Rehlingen-Siersburg	Bürgermeister	Martin Silvanus	SPD
Riegelsberg	Bürgermeister	Lothar Ringle	SPD
Saarbrücken, Landeshauptstadt	Oberbürgermeister	Hajo Hoffmann	SPD
Saarlouis, Kreisstadt	Oberbürgermeister	Hans-Joachim Fontaine	CDU
Saarwellingen	Bürgermeister	Michael Philippi	Einzelbewerber
Schiffweiler	Bürgermeister	Friedhelm Frisch	SPD
Schmelz	Bürgermeister	Armin Emanuel	SPD
Schwalbach	Bürgermeister	Eberhard Blaß	SPD
Spiesen-Elversberg	Bürgermeister	Karl-Friedrich Kausch	SPD
St. Ingbert, Stadt	Oberbürgermeister	Dr. Winfried Brandenburg	SPD
St. Wendel, Kreisstadt	Bürgermeister	Klaus Bouillon ¹⁾	CDU
Sulzbach/Saar, Stadt	Bürgermeister	Hans-Werner Zimmer	SPD
Tholey	Bürgermeister	Hermann Josef Schmidt	CDU
Überherrn	Bürgermeister	Thomas Burg	Einzelbewerber
Völklingen, Stadt	Oberbürgermeister	Klaus Lorig	CDU
Wadern, Stadt	Bürgermeister	Fred Dewald	SPD
Wadgassen	Bürgermeister	Harald Braun	Einzelbewerber
Wallerfangen	Bürgermeister	Wolfgang Wiltz	CDU
Weiskirchen	Bürgermeister	Werner Hero	CDU

1) Wahl durch den Stadtrat auf Grundlage des § 56 Abs. 3 in Verbindung mit § 46 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG).

Amtierender Stadtverbandspräsident und amtierende Landräte Landräte und Stadtverbandspräsident (Stand: 2. Februar 2004)

Stadtverband/Kreis	Bezeichnung	Name	Partei
Stadtverband Saarbrücken	Stadtverbandspräsident	Michael Burkert	SPD
Landkreis Merzig-Wadern	Landrat	Michael Kreismeyer	CDU
Landkreis Neunkirchen	Landrat	Dr. Rudolf Hinsberger	SPD
Landkreis Saarlouis	Landrat	Dr. Peter Winter	SPD
Saarpfalz-Kreis	Landrat	Clemens Lindemann	SPD
Landkreis St. Wendel	Landrat	Franz-Josef Schumann	CDU

Anmerkung

Ergebnisse der Direktwahlen im Saarland können auf unserer Internetseite (<http://www.statistik.saarland.de>) über die Navigationsleiste "wahlen" abgerufen werden.